



Fast fertig sieht der Neubau gegenüber dem Schützenhaus von außen betrachtet aus. Ein Einkaufsmarkt soll in das Erdgeschoß einziehen, im Obergeschoß befinden sich Wohnungen.

Fotos: Arendsee

Von außen sieht der Neubau beinahe fertig aus

Rohbauleistungen sind schon fast abgeschlossen

Nur ein Richtfest vermißten die Bauleute

Beeskow (cm) Wer die Breitscheidstraße häufiger entlangkommt, hat es längst bemerkt: Am Neubau gegenüber dem Schützenhaus sind die Arbeiten in den letzten Wochen schnell vorangekommen, es bleibt nicht mehr nur der Phantasie überlassen, wie das Gebäude wohl aussehen wird. Das Mauerwerk wurde rot verklinkert, im Obergeschoß zieht sich der Putz als weißer Streifen um das Gebäude, die Dachziegel leuchten wieder rot.

Toralf Günther, Bauleiter der Märkischen Ingenieurbau GmbH, die den Zuschlag für die Rohbauleistungen bekam, meint, daß diese noch in dieser Woche „im großen und ganzen abgeschlossen“ werden. Zu diesen Rohbauleistungen gehören neben dem Erdbau, den Mauerwerks- und Betonleistungen auch der Innen- und Außenputz und das Verklinkern. Mit dem bisherigen Fortgang der Arbeiten ist Toralf Günther recht zufrieden: „Wir liegen im Zeitplan.“

Auch einige andere Firmen haben ihre Arbeiten schon abgeschlossen: Fertig sind zum Beispiel die Zimmerleistungen am Dach, auch die Dachdecker hatten ihr Werk am Freitag fast vollendet. Auch Klempner sowie Elektro- und Sanitärinstallateure sind bereits an der Arbeit. Im Obergeschoß sind bereits Fenster eingesetzt.

Bis zum 29. Oktober, an diesem Tag sollen Einkaufsmarkt und Wohnungen fertiggestellt sein, ist aber doch noch einiges zu tun, auch wenn der Neubau von außen schon fertig aussieht. Zum Beispiel werden Fliesenverleger und Maler im Innern ihrer Arbeit nachgehen. Und demnächst dürfte mit der Fertigstellung der Außenanlagen, zu denen ein Parkplatz gehören soll, begonnen werden.

Nur mit einem sind die am Bau beschäftigten Arbeiter nicht ganz zufrieden. Toralf Günther: „Allgemein wurde von den Bauleuten ein Richtfest vermißt.“